



Newsletter 3/2022

Lehrpersonenmangel

Leider wurde die Umfrage des BLD ohne Einbezug der Sonderschulen gemacht. Die präsentierten Resultate sind somit nicht vollständig aussagekräftig für die ganze Volksschule.

Erhöhung der Pauschalen

Am 13. Mai 2022 beschloss die Mitgliederversammlung des VPS einstimmig, eine Erhöhung der Pauschalen zu beantragen und die Transportpauschale zu ersetzen. Unser entsprechendes Schreiben vom 1. Juli 2022 wurde erst zusammen mit der Antwort des AVS vom 13. September 2022 an die Mitglieder des Bildungsrates weitergeleitet. Das BLD lehnte alle Anträge pauschal ab und verweist auf die laufende Evaluation des SOK.

Evaluation SOK

Aktuell werden drei Fachhochschulen/Büros angefragt, welche die Evaluation durchführen könnten. Die Auftragsstellung/Ausschreibung wurde von der Projektgruppe definiert. Nach Eintreffen der Offerten wird in der Projektgruppe noch in diesem Jahr über die Vergabe entschieden.

Leistungsvereinbarung

Der XXIV. Nachtrag zum Volksschulgesetz ist eine Gesetzesänderung. Diese hat keinen Übergangscharakter, auch wenn es so in den Leistungsvereinbarungen bei den Schlussbestimmungen definiert wird. Der VPS empfiehlt, diesen Teil beim Unterschreiben zu streichen.

Neues Vorstandsmitglied

Stephan Baldenweg (Stiftung Balm, Rapperswil) wird als Vertretung der Heilpädagogischen Schulen in den Vorstand treten. Er wird ab der nächsten Sitzung dabei sein.

Strategie Stromknappheit/-begrenztheit

Der VPS Vorstand bitte seine Mitglieder den Empfehlungen von Bund und Kanton zu folgen und Energie zu sparen gemäss den Empfehlungen der Regierung des Kantons St. Gallen. Die Sonderschulen werden als Schulen klassifiziert. Die Internate werden zu den geschützten Verbrauchern gezählt, analog der Heime und Spitäler.

Themen der Klausursitzung

An seiner Klausursitzung befasste sich der Vorstand mit den Themen:

Benchmark

Die Zwischenergebnisse werden im Oktober/ November mit den Rechnungsführenden der Institutionen diskutiert.

Intensive Betreuung

Die geplante Arbeitsgruppe «Intensive Betreuung - Herausforderndes Verhalten» wird erst im Rahmen der Evaluation des SOK ihre Arbeit aufnehmen. Der VPS Vorstand ist der Ansicht, dass im Zusammenhang mit der Zunahme von Kindern und Jugendlichen mit stark erhöhtem Förderbedarf ein schnelleres Vorgehen notwendig ist. Deshalb hat der VPS Vorstand Prioritäten im Vorgehen diskutiert und festgelegt. Diese beruhen auf den Unterlagen einer älteren Arbeitsgruppe aus dem März 2021. Folgende Punkte müssen bald angegangen werden.

- Die Vernetzung und Zusammenarbeit unter den Institutionen wird intensiviert.
- Die personellen Ressourcen müssen flexibler eingesetzt werden dürfen.
- Time-in und Time-Out-Angebote müssen erlaubt sein.
- Der Ausbau der psychiatrischen Angebote vor Ort muss an allen Stellen eingefordert werden.
- Sozialpädagogischen Mitarbeitende im Schulbereich sollen als ausgebildete Fachpersonen gelten.

→Die Schaffung einer heilpädagogischer-psychiatrischer Fachstelle für Sonderschulen könnte diese Aufgaben alle abdecken.

Arbeitsattraktivität

Die Attraktivität der Tätigkeit in Sonderschulen hat im Zusammenhang mit dem sich verstärkenden Fachkräftemangel eine grosse Wichtigkeit.

→Anhand der Notizen wird ein verdichtetes Papier erstellt. Dieses wird an der nächsten Sitzung diskutiert und über die weiteren Schritte entschieden.

Treffen der Trägerschaften und Institutionsleitungen

Am 15. September haben sich Vertretungen der meisten Sonderschulen sowie der Trägerschaften zum jährlichen Austausch getroffen. Nebst einer intensiven Diskussion zum Thema «Ideale Zusammenarbeit zwischen Geschäftsleitung und Vorstand» wurde die Gelegenheit genutzt eine gemeinsame Strategie für die künftige Zusammenarbeit mit dem BLD festzulegen. Das Kurzprotokoll wird den Mitgliedern zugestellt.

Dringende Interpellation

An seiner Septembersession wurde die dringliche Interpellation «Notstand in den St. Galler Sonderschulen» (<https://www.ratsinfo.sg.ch/geschaefte/5547> , Nr. 51.22.76) behandelt und von der Regierung beantwortet. Herr Regierungsrat Kölliker wird sich der Sache annehmen und zu einem runden Tisch einladen.

Homepage

Änderungen für die Homepage bitte melden an s.christen@sprachheilschule.ch.